

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 78 (1981)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachleute für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe

Erstmals konnten dreizehn Absolventen der Interkantonalen Bildungsstätte für Soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten (IBSA) nach vierjähriger berufsbegleitender Ausbildung ihr Diplom für Sozialarbeit in Empfang nehmen. Träger der IBSA sind die Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, SFA, Lausanne, der Schweizerische Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, VSFA, und das Blaue Kreuz. Die Gründung dieser neuartigen Bildungsstätte für Sozialarbeiter erfolgte seinerzeit, um die Rekrutierungsschwierigkeiten von qualifizierten Fachleuten im Bereich der Behandlung von Alkoholabhängigen zu vermindern. Gegenwärtig befinden sich noch zwei weitere Kurse in Ausbildung. Im kommenden Herbst wird ein vierter Kurs eröffnet.

Die neudiplomierten zwei Frauen und elf Männer arbeiteten bereits während ihrer IBSA-Ausbildung in der Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe oder mit gefährdeten Jugendlichen. Diese parallele Berufsausübung ist neuartig und Bedingung für die Aufnahme in die IBSA. Die Teilnehmer werden von ihren Arbeitgebern während vier Jahren jährlich für zwei Monate freigestellt, um die Ausbildung zu absolvieren.

Die Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten – als Schulleiter wirkt Othmar Aregger, dipl. Psychologe, Luzern – versucht mit Erfolg, Praxisanforderungen direkt in die Ausbildung miteinzubeziehen. *SFA*

Kursdaten

für den Instruktionkurs über Fragen der Krankenversicherung stehen nun fest:

9., 23. und 30. November 1981

Kursort: Hotel Nova-Park, Zürich